Protokoll

Zur 19. Sitzung des Ausschusses
Bildung, Kultur, Bürgerdienste und Frauen
der Bezirksverordnetenversammlung Steglitz-Zehlendorf

Am 28. Januar 2004

Beginn: 16:30 Uhr Ende: 19:00 Uhr

TOP 1 Öffentliche Bürgerfrageviertelstunde

Es sind keine Bürger anwesend.

TOP 2 Feststellung der TO

Die FDP-Fraktion beantragt um 19.00 Uhr Sitzungsende.

Die **Drs. 958/II** wird bis zur nächsten Ausschuss-Sitzung im Februar zurückgestellt.

Es wird einvernehmlich festgehalten, dass die Drs. 996/II vor der Drs. 932/II behandelt wird.

TOP 3 Genehmigung des Protokolls vom 24.09.2003

Das Protokoll wird angenommen.

TOP 4 Mitteilungen und Termine

Der BV Herr Mückisch wird von der CDU-Fraktion als neues Ausschussmitglied vorgestellt.

TOP 5 Bericht aus dem Bezirksamt

Stadtrat Schrader berichtet zunächst aus dem LuV Bürgerdienste. Er stellt das Programm der Frauenbeauftragten vor, welches die Fraktionen bereits erhalten haben und das nun an die Mitglieder des Ausschusses verteilt wird.

Weiterhin berichtet Stadtrat Schrader vom Planungsstand der Eröffnung der weiteren Bürgeramtsstandorte in Steglitz-Zehlendorf. Im Jahr 2004 sollen der Doppelstandort im Bürohochhaus Kreisel und der Standort in der Gallwitzallee eröffnet werden. Ein genauer Eröffnungstermin kann noch nicht bekannt gegeben werden.

Es wird abschließend noch einmal auf den Sondertermin am 04.04.2004 des Standesamtes hingewiesen, der mittlerweile gut von der Bevölkerung angenommen wird.

Aus dem Bibliotheksamt informiert Stadtrat Schrader über den Start des „Bestsellerprogramms“. Dieser findet am 04.02.2004 in den Standorten des Ausweichquartiers der Ingeborg-Drewitz-Bibliothek im alten Rathaus Steglitz sowie in der Gottfried-Benn-Bibliothek statt.

Aus dem Bereich des Kunstamtes werden vom Bezirksamt die Planung des Fachbereichs Kultur für das erste Halbjahr 2004 sowie das Programm inklusive Raumnutzung der Schwartzschen Villa in den Jahren 1996 - 2003 an den Ausschuss verteilt. Weiterhin berichtet Stadtrat Schrader über die aktuelle Situation der Übergabe des Haus am Waldsee vom Bezirk Steglitz-Zehlendorf zum Trägerverein. Bezirksamt und Trägerverein können derzeit wegen der Haushaltsbeschränkungen den Zuwendungsvertrag noch nicht zeichnen. Jedoch ist über den Zuwendungsvertrag zwischen den beiden Vertragsparteien Klarheit geschaffen, so dass nach Beendigung der Haushaltseinschränkungen zum Ende März 2004/Anfang April 2004 sowohl mit der Unterzeichnung des Zuwendungsvertrages als auch des Pachtvertrages zu rechnen ist.

Im Anschluss berichtet Frau Weißler, LuV-Leiterin des Kultur- und Bibliotheksamtes, über die Vergabepraxis der Kunstmarktplätze an Künstler. Es entsteht eine kurze Diskussion mit Vorschlägen zur Quotierung nach Neu- und Altbewerbern. Der Ausschuss bestätigt abschließend das Kulturamt in seiner Vorgehensweise, über Los die Teilnehmer am Kunstmarkt zu ermitteln und die Teilnehmer an der großen Steglitzer Kunstausstellung und der Kunstmeile von Juroren auswählen zu lassen.

Aus dem Bereich der VHS und Musikschule wird berichtet, dass in dem neuen Schulgesetz vom 01.02.2004 beide Institutionen benannt sind, so dass die VHS wie auch die Musikschule nun gesetzlich festgeschrieben sind. Von der Musikschule werden das Halbjahresprogramm und die CD vom Auftritt des Jugend-Symphonieorchesters im Kammermusiksaal der Berliner Philharmonie unter der Leitung von Prof. Dr. Gernot Schulz an den Ausschuss verteilt. Des Weiteren wird über den Stand des Interessenbekundungsverfahrens zum Gebäude Grabertstraße berichtet. Die Gespräche mit den drei Interessenten sind zum Jahresende abgeschlossen worden. Das Bezirksamt wird das Ergebnis der Gespräche in einer Vorlage an die BVV im März 2004 geben und zur Diskussion stellen.

Aus dem Bereich des Schulamtes werden Materialien zum neuen Schulgesetz der Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Sport, das Konzept der Grundschule am Buschgraben für den gebundenen Ganztagsbetrieb, die Schulbroschüren über die Grund-, Ober- und Sonderschulen im Bezirk Steglitz-Zehlendorf und die alten Schulentwicklungspläne für den Bezirk Steglitz und den Bezirk Zehlendorf verteilt.

Es wird von Stadtrat Schrader das Projekt der Ballsporthalle für das Schadow-Gymnasium und die Beucke-Realschule vorgestellt. Hierzu werden einzelne Fragen vom Amt bezüglich der Ausstattung der Ballsporthalle und der räumlichen Einpassung beantwortet. Des Weiteren werden von den Verordneten Fragen zu der Thematik der Ganztagsschulen in gebundener Form gestellt. Fragen zur Anmeldung und der Zügigkeit der Kronach-Grundschule und der Grundschule am Buschgraben stehen im Mittelpunkt, die vom Amt beantwortet werden.

TOP 6 Neue Ausführungsvorschriften über die Entgelte an der Musikschule

Das Bezirksamt, vertreten durch Stadtrat Schrader, die LuV-Leiterin Frau Schwarz und den Musikschulleiter Herrn Gleich, berichtet über die Änderung der Ausführungsvorschriften, über die Entgelte an der Musikschule und die möglichen Auswirkungen. Hierzu werden an die Verordneten einerseits die Ausführungsvorschriften über die Entgelte an der Musikschule in der Fassung vom 01.08.2003 und eine Gesamtaufstellung über die einzelnen Ensembles an der Musikschule verteilt.

Das Bezirksamt hat sich der möglichen Auswirkungen der Ausführungsvorschriften im Jahr 2003 angenommen. Hierbei stand die Frage, inwieweit die Mitglieder der Ensembles entgeltpflichtig sind, im Vordergrund. Das Bezirksamt hat zum damaligen Zeitpunkt wegen der Verschärfung in den Ausführungsvorschriften von Mitarbeit zu Mitwirkung und der klaren Benennung der Entgelte innerhalb der Bandbreite über die Kurse entschieden, ein Regelentgelt für die Ensemblearbeit einzuführen. Jedoch wurden nach intensiven Gesprächen mit den Betroffenen Fragen aufgeworfen, die die Musikschulleitung an die Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Sport weitergeleitet hat. Das Bezirksamt berichtet, dass daher der vorgesehene Termin der Einführung vom 01.03.2004 nunmehr auf den 01.08.2004 verlegt wurde. Der Zeitraum soll genutzt werden, um einerseits intensive Gespräche mit der Senatsverwaltung und den anderen Bezirken zu führen, andererseits mit betroffenen Ensembles nach einer guten Lösungsmöglichkeit zu suchen.

Das Bezirksamt sichert zu, kontinuierlich zu dem Verlauf der weiteren Gespräche zu informieren. Der Ausschuss bittet das Bezirksamt, in seinen Gesprächen mit der Senatsverwaltung durchzusetzen, dass die Belastung für die Ensemblemitglieder so gering wie möglich gehalten wird.

TOP 7 Anträge

Drs. 996/II Kundenfreundliche Öffnungszeiten der Bibliothek auch während der Bauphase !
Antrag der Grünen-Fraktion

Die antragstellende Fraktion spricht sich für ihren Antrag aus.

Die stellv. Vorsitzende lässt über den Antrag abstimmen: Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Drs. 932/II Wahlpflichtbereich Religion – Ethik/Philosophie
Antrag der CDU-Fraktion

Die antragstellende Fraktion spricht sich für ihren Antrag aus.

Es entsteht eine Debatte bezüglich der Begrifflichkeit „Wahlpflichtbereich“.

Die stellv. Vorsitzende lässt über den Antrag abstimmen: Der Antrag wird mit zehn Stimmen für den Antrag, fünf Gegenstimmen und keiner Enthaltung angenommen.

Drs. 935/II **Ganztagsbetreuung von Grundschul-Kindern**
Antrag der CDU-Fraktion

Die stellv. Vorsitzende lässt über den Antrag abstimmen: Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Drs. 939/II **Finanzierung der Schulbücher**
Antrag der CDU-Fraktion

Die antragstellende Fraktion spricht sich für ihren Antrag aus.

Der Änderungsvorschlag zum Antrag wird von der CDU-Fraktion angenommen:

Das Bezirksamt wird ersucht, sich bei den zuständigen Stellen dafür einzusetzen, für das Schuljahr 2004/2005 ein soziales **und praktikables Verfahren** der Selbstbeteiligung an der Finanzierung der Schulbücher einzuführen.

Der immense administrative Arbeitsaufwand für die vom Senat beschlossene Umsetzung der Änderung der Lernmittelfreiheit (Rundschreiben I, Nr. 67/2003 vom 25. Juli 2003) in den Schulen, Sozialämtern, Jugend- und Wohnungsämtern sollte durch ein vereinfachtes Verfahren ersetzt werden.

Die stellv. Vorsitzende lässt über den so geänderten Antrag abstimmen: Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Drs. 983/II **Erhalt der Sonderpädagogischen Förderklassen**
Antrag der FDP-Fraktion

Die antragstellende Fraktion spricht sie für ihren Antrag aus.

Zwecks Umformulierung ihres Antrages, stellt die FDP-Fraktion diesen bis zur Ausschuss-Sitzung im Februar zurück.

Drs. 997/II **Eigenverantwortliche Schulreinigung für Schüler/-innen mit Vertrauensschutz**
Antrag der Grünen-Fraktion

Der Antrag wird bis zur Ausschuss-Sitzung im Februar vertagt.

TOP 8 **Verschiedenes**

Es werden keine Punkte genannt.

Die Vorsitzende schließt die Sitzung um 19.00 Uhr.

Stellv. Vorsitzende: Frau Krohm
Schriftführerin: Frau Heink
Protokoll: Frau Anschütz